

# **Factsheet Iran**

Stand: Oktober 2021

# 1 Facts & Figures



Karte: CIA, 2016.

**Bevölkerung.** Rund 85 Millionen (<u>Schätzung</u> 2021).

**Ethnien.** Persisch, Aserisch, Kurdisch, Lur, Belutschisch, Arabisch, Turkmenisch und türkische Stämme.

Religionen. Islam (offiziell) 99,4% (Schia 90-95%, Sunnismus 5-10%), andere (einschliesslich Zoroastrismus, Judentum und Christentum) 0,3%, nicht spezifiziert 0.4% (Schätzung 2011).

Theokratische Republik. Staatschef: Oberster Führer Ali Hoseini-KHAMENEI (seit 4. Juni 1989). Gewählter Präsident Ebrahim Raisi (seit 18. Juni 2021). Der Oberste Führer wird von der Expertenversammlung auf Lebenszeit ernannt; der Präsident wird direkt mit absoluter Mehrheit in zwei Wahlgängen für eine Amtszeit von vier Jahren gewählt.

# 2 Risikoprofile

- Regierungskritische Personen, Teilnehmende an regierungskritischen Demonstrationen, Personen, die sich im <u>Internet regierungskritisch</u> äussern, Umweltaktivist innen
- Menschenrechtsaktivist\_innen riskieren, festgenommen, inhaftiert und mit unfairen Prozessen verfolgt zu werden
- Politisch aktive Kurd\_innen, <u>Kurdische Personen</u>, welche verdächtigt werden, politisch aktiv zu sein oder die Unabhängigkeit zu unterstützen. Aktivitäten in Zusammenhang mit kurdischen politischen Parteien (z.B. KDPI, KDP-I und weitere).
- Personen mit Verbindungen zu den Volksmudschahedin (PMOI).
- Religiöse Minderheiten, Konvertierte (von Islam zu Christentum); Bahai, Derwische und Atheist\_innen.
- Frauen (Verbrechen im Namen der Ehre, häusliche Gewalt, Zwangsheirat, aussereheliche Beziehung)
- LGBTIQ, gleichgeschlechtliche sexuelle Handlungen können mit dem Tod, Auspeitschen oder einer geringeren Strafe bestraft werden



#### 3 Jüngste Entwicklungen

Tötung des Kommandeurs der iranischen Revolutionsgarden in Irak, Abschuss eines ukrainischen Passagierflugzeugs. Am 3. Januar 2020 wurde bei einem US-Drohnenangriff im Irak der Kommandeur der iranischen Revolutionsgarden, Ghasem Soleimani, getötet. Inmitten der erhöhten Spannungen nach diesem Ereignis feuerten die Revolutionsgarden am 8. Januar 2020 im iranischen Luftraum Raketen auf ein ukrainisches Passagierflugzeug ab. Dabei kamen alle 176 Menschen an Bord ums Leben kamen. Nach einer anfänglichen Vertuschung machten die iranischen Behörden «menschliches Versagen» dafür verantwortlich.

Neuer Präsident Raisi steht für knallharte Repression. Der im Juni 2021 als neuer Präsident gewählte Raisi gilt als <u>Vertreter der knallharten Repression</u>. Der Geistliche machte sich als Scharfrichter einen Namen und spielte <u>1988 eine wichtige Rolle</u> bei der Hinrichtung von Tausenden von Regimegegnern. Seitdem Raisi 2019 Chef des Justizapparats geworden ist, ist er für die massenhafte Inhaftierung von Demonstrant\_innen und Doppelstaatsbürger\_innen sowie die Hinrichtung von Aktivist\_innen verantwortlich. Deshalb verhängten die USA und die EU Sanktionen gegen ihn. Die meisten der <u>Minister der neuen Regierung</u> werden zu der Fraktion der Ultrakonservativen gezählt.

Auswirkungen der Machtübernahme der Taliban in Afghanistan. Mindestens 19'000 Afghan innen sollen laut UNHCR zwischen Januar und Oktober 2021 in den Iran geflohen sein. Die Grenzen sind für Asylsuchende seit September 2021 geschlossen, dennoch reisen weiterhin Flüchtlinge aus Afghanistan irregulär über inoffizielle Grenzübergänge in den Iran. Die iranische Regierung scheint den Abzug der USA und der NATO aus Afghanistan poitiv zu bewerten. Jedoch hat die Sicherheit in der Grenzregion zu Afghanistan für Iran hohe Priorität und ein Zustrom von Flüchtlingen aus Afghanistan wird als problematisch erachtet. Die Machtübernahme durch die Taliban könnte auch erhebliche direkte Auswirkungen auf den Iran haben, da die Wirtschaft der beiden Länder eng miteinander verflochten ist. Trotz schwieriger Beziehung zu den Taliban, hat sich Iran in dieser neuen Situation in Stellung gebracht, um seine Interessen in Afghanistan zu sichern und eine Arbeitsbeziehung mit den neuen Machthabern aufzubauen.

# 4 Repression, Folter und Hinrichtungen

Repression gegen Andersdenkende, brutale Folter und Misshandlungen in Haft. Die iranischen Behörden unterdrücken weiterhin ihre eigene Bevölkerung. Der Sicherheits- und Geheimdienstapparat des Landes geht in Zusammenarbeit mit der iranischen Justiz hart gegen Andersdenkende vor, unter anderem durch exzessive und tödliche Gewalt gegen Demonstrant\_innen und mit Misshandlungen und Folter in der Haft. Die Behörden verhafteten willkürlich Hunderte von Demonstrant\_innen, Dissident\_innen Menschenrechtsverteidiger\_innen und verurteilten viele von ihnen zu Haftstrafen und Auspeitschungen. Folter und andere Misshandlungen sind nach wie vor weit verbreitet und systematisch, vor allem während der Verhöre. Videos einer gehackten Überwachungskamera zeigten Ende August 2021 der iranischen Öffentlichkeit Bilder von brutalen Misshandlungen und Gewalt im Evin-Gefängnis und führten in der Folge zu einem offiziellen Eingeständnis der Behörden.



**Hinrichtungen.** Der Iran ist nach wie vor einer der <u>führenden Vollstrecker der Todesstrafe</u>. Im Jahr 2020 hatte der Iran <u>mindestens 267 Menschen hingerichtet</u>. Die Todesstrafe wird als <u>Mittel der politischen Unterdrückung</u> eingesetzt.

## 5 Praxis Schweizer Behörden

**Zahlen des SEM für 2021.** Anerkennungsquote (<u>Januar bis September 2021</u>) 21%; Schutzquote 39.9% (Positiv + VA).